

2011 Chronik rechtsextremer Aktivitäten in Thüringen

Für den Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2011 sind in der Chronik geführt:

Konzerte (Hier werden stattgefundenene, abgebrochene und gänzlich verhinderte Konzertveranstaltungen aufgeführt)	19 (davon 1 verhindert)
Veranstaltungen (Es werden interne Veranstaltungen, Parteiveranstaltungen sowie Treffen nicht-öffentlichen Charakters gezählt)	44
Öffentliche Aktionen (Es werden Infostände, Kundgebungen, Demonstrationen, andere öffentlichen Veranstaltungen sowie Plakat- und Flugblattaktionen aufgeführt)	55
Übergriffe (Angriffe mit nachgewiesenen bzw. wahrscheinlichen rechtsextremen Hintergrund und unmittelbare Aufrufe zu Gewalttaten)	12
Sachbeschädigung (Darunter fallen Sachbeschädigungen und Schmierereien mit rechtsextremen Hintergrund)	27
Sonstiges (Darunter fallen u.a. Hinweise auf Internet- oder andere Publikationen, aber auch Verurteilungen u.ä.)	30
Gesamte erfasste Aktivitäten¹	174

¹ Mehrfach charakterisierte Aktivitäten werden in dieser Auflistung nur einmal erfasst.

Einzeldarstellung:

05.01.2011 Kahla	Sachbeschädigung	Nach einem Einbruch in die Stadtkirche wurden Wände mit antisemitischen Parolen und mit Hakenkreuzen beschmiert. (Quelle: MDR)
08.01.2010 Kirchheim	Veranstaltung	Der NPD-Landesverband Thüringen veranstaltete einen sogenannten Neujahrsempfang. Als Redner trat neben Thüringer Funktionären der ehemalige stellvertretende Vorsitzende der DVU, Ingmar KNOP, auf. (Quelle: NPD)
14.01.2011 Gotha	Öffentliche Aktion	Rechtsextreme veranstalten eine Kranzniederlegung. (Quelle: LR)
16.01.2011 Erfurt	Veranstaltung	Die neugegründete rechtspopulistische Partei DIE FREIHEIT des früheren CDU-Abgeordneten im Berliner Abgeordnetenhaus René STADTKEWITZ trifft sich zu einer Informationsveranstaltung, an der nach eigenen Angaben 20 TeilnehmerInnen teilgenommen haben. (Quelle: DF)
18.01.2011 Bad Langensalza	Sachbeschädigung	In einem Abgeordnetenbüro der Partei DIE LINKE sowie in einem Treffpunkt alternativer Jugendlicher wurden Scheiben mit Pflastersteinen eingeworfen. Es ist von einer rechtsextrem motivierten Tat auszugehen. (Quelle: DPA)
18.01.2011 Eisenberg	Sonstiges	Zwei Männer haben in einem Wohngebiet randaliert, Autos beschädigt und dabei rechtsextreme Parolen gerufen. (Quelle: TLZ)
19.01.2011 Kahla	Sachbeschädigung	Das sogenannte Freie Netz Kahla war wieder einmal sprühend und Aufkleber klebend in der Stadt unterwegs. (Quelle: FNK)
22.01.2011 Erfurt	Öffentliche Aktion	Etwa 40 Rechtsextreme nahmen an einem von den sogenannten Freien Kräften Erfurt organisierten Aufmarsch gegen Sexualstraftäter teil. Im Aufruf heißt es u.a.: „Deutsche setzt euch mit uns zur Wehr wenn Therapien nichts nützen sollen sie lernen den Galgen zu fürchten.“ (Fehler im Original). (Quelle: Augenzeugenbericht)
22.01.2011 Jena	Veranstaltung	Im sogenannten Braunen Haus wurde ein Filmabend mit Wikinger-Helden veranstaltet. (Quelle: FNJ)
01.2011	Sonstiges	NPD-Funktionäre stellen in mehreren Landkreisen Strafanzeigen gegen PolitikerInnen, die zum Protest gegen den Neonaziaufmarsch am 19. Februar in Dresden aufrufen. (Quelle: NPD)
29.01.2011 Kirchheim	Veranstaltung Konzert	In Vorbereitung auf den für den 19. Februar in Dresden angekündigten Neonaziaufmarsch veranstalteten Rechtsextreme eine sogenannte Mobilisierungsveranstaltung. Im Anschluss trat der Liedermacher JÜRGEN V. auf. (Quelle: FNJ)

30.01.2011 Nordhausen	Sonstiges	Am Rande einer Veranstaltung unter dem Titel "Grüne Frauen gehen voran" in der KZ-Gedenkstätte versuchten Mitglieder des NPD-Kreisverbandes Flugblätter und Zeitungen zu verteilen. Die Veranstaltung informierte über rechtsextreme Strukturen im Harz. (Quelle: Augenzeugenbericht)
03.02.2011 Eisenach	Veranstaltung	Das neurechte INSTITUT FÜR STAATSPOLITIK und die Zeitschrift SEZESSION sind Veranstalter einer Diskussion über die rassistischen Thesen Thilo SARRAZINS in einer Buchhandlung. Als Referenten treten Erik LEHNERT und Felix MENZEL auf. Die Veranstaltung besuchten etwa 30 Menschen, darunter auch NPD-Funktionäre. (Quelle: Augenzeugenbericht)
04.-06-02.2011	Veranstaltung	Die SCHLESISCHE JUGEND - Landesgruppe Thüringen veranstaltete ein sogenanntes Gemeinschaftswochenende. (Quelle: SJT)
05.02.2011 Jena, Kahla	Öffentliche Aktionen	Rechtsextreme aus dem sogenannten Freien Netz beteiligten sich mit Flugblattaktionen und nächtlichem Kerzenaufstellen an der Aktionswoche, die zum Aufmarsch der rechtsextremen JUNGEN LANDSMANNSCHAFT OSTDEUTSCHLAND (JLO) im Februar in Dresden mobilisieren soll. (Quelle: FNJ)
05.02.2011 Jena	Veranstaltung	Zu einer Vortragsveranstaltung des NPD-Kreisverbandes mit einem Vertreter der türkischen nationalistischen Bewegung GRAUE WÖLFE kamen nach eigenen Angaben 15 Rechtsextreme. (Quelle: NPD)
08.02.2011 Erfurt	Öffentliche Aktion	Sogenannte Nationale Sozialisten des rechtsextremen Aktionsbündnisses Erfurt haben Transparente mit der Aufschrift „Vergesst niemals Dresden!“ an Brückengeländern und Flugblätter an Laternenmasten angebracht. (Quelle: ABE)
05.02.2011 Schmiedefeld	Konzert	Im Lokal „Ostfeld 0“, das als Treffpunkt der örtlichen rechtsextremen Szene dient, fand ein Liedermacherabend mit MAX aus Jena statt. (Quelle: Antifa Saalfeld)
09.02.2011 Erfurt	Öffentliche Aktion	Sogenannte Nationale Sozialisten des rechtsextremen Aktionsbündnisses Erfurt haben im Rahmen der Aktionswoche „Vergesst niemals Dresden“ Flugblätter in der Stadt angebracht. (Quelle: ABE)
09.02.2010 Kahla	Sachbeschädigung	Rechtsextreme aus dem sogenannten Freien Netz beschmierten Hauswände und Gehwege im Rahmen der Aktionswoche „Vergesst niemals Dresden“. (Quelle: FNK)
09.02.2011 Hildburghausen	Öffentliche Aktion	In der Stadt wurden Plakate „Am 13. Februar Dresden gedenken“ der rechtsextremen Jungen Landsmannschaft Ostpreußen plakatiert. (Quelle: DIE LINKE HBN)
10.02.2011 Jena	Öffentliche Aktion	Rechtsextreme aus dem sogenannten Freien Netz haben im Rahmen der Aktionswoche „Vergesst niemals Dresden“ Holzkreuze aufgestellt. (Quelle: FNJ)
10.02.2011 Erfurt	Öffentliche Aktion	Die Polizei löste eine Veranstaltung von 21 Rechtsextremen im Rahmen der Aktionswoche „Vergesst niemals Dresden“ auf den Domstufen auf. (Quelle: TLfV)
10.02.2011 Tannroda	Öffentliche Aktion	Nach eigenen Angaben haben sich 15 Rechtsextreme an einem Gedenken beteiligt, bei dem u.a. auch Holzkreuze im Rahmen der Aktionswoche „Vergesst niemals Dresden“ aufgestellt wurden. (Quelle: FKE)

11.-12.02.2011 Mosbach	Veranstaltung	Die rechtsextreme Gruppierung „Exilregierung Deutsches Reich“ trifft sich zu einer Arbeitssitzung. (Quelle: LR)
11.02.2011 Pößneck	Übergriff	Es kam zu einer Auseinandersetzung zwischen zwei rechtsgekleideten Personen und alternativen Jugendlichen. Unmittelbar danach erschien eine weitere Personengruppe, die offensichtlich ebenfalls einen rechtsextremen Hintergrund hatte. Sie schlugen auf die verbliebenen Jugendlichen ein und waren nach Zeugenaussagen bewaffnet. (Quelle: ABC Pößneck).
11.02.2011 Kahla	Öffentliche Aktion	In der Stadt wurden Plakate im Rahmen der Aktionswoche „Vergesst niemals Dresden“ plakatiert. (Quelle: FNK)
12.02.2011 Nordhausen	Sachbeschädigung	Ein Büro der Partei DIE LINKE wurde mit rechtsextremen Graffiti beschmiert und mit einem NPD-Aufkleber beklebt. (Quelle: TLZ)
12.02.2011 Erfurt	Öffentliche Aktion	Rechtsextreme verschütteten nach eigenen Angaben Schnipsel auf dem Anger, die „auf Dresden aufmerksam gemacht“ haben. (Quelle: FKE)
12.02.2011 Greiz	Veranstaltung	Der NPD-Kreisverband traf sich zu seiner Jahreshauptversammlung und wählte seinen Vorstand neu. Kreisvorsitzender bleibt Steffen SCHNEIDER, weitere Mitglieder sind Michael DROBEK, Doreen DAHNERT, Maik LEIS, Mandy SCHNEIDER und Thomas SCHNEIDER. An der Versammlung nahm auch der NPD-Landesvorsitzende teil. (Quelle: NPD)
13.02.2011 Gera	Öffentliche Aktion	Etwa 25 Rechtsextreme veranstalteten eine Kundgebung mit schwarzen Fahnen und einem Transparent mit der Aufschrift "Eine Kerze für Dresden". (Quelle: OTZ)
26.02.2011 Nordhausen	Veranstaltung	Der NPD-Kreisverband traf sich zu seiner Jahresversammlung und wählte seinen Vorstand neu. Kreisvorsitzender bleibt Marco KREUTZER, weitere Mitglieder sind Roy ELBERT, Ralf FRIEDRICH, Yvonne ELBERT und Andreas OLBRIICH. An der Versammlung nahmen auch der NPD-Landesvorsitzende und der Landesgeschäftsführer teil. (Quelle: NPD)
28.02.2011 Ilmenau	Übergriff	Ein 28-Jähriger wurde in seiner Wohnung in den frühen Morgenstunden durch vier Vermummte überfallen und schwer verletzt. Die Partei DIE LINKE, der das Opfer des Überfalls angehört, vermutet einen politischen Hintergrund und einen Zusammenhang mit dem Vorfall am 01.03.2011. Die Polizei äußerte sich zum Motiv bislang nicht. Bereits (Quelle: TA)
01.03.2011 Ilmenau	Sachbeschädigung	Fensterscheiben der Geschäftsstelle der Partei DIE LINKE wurden in den frühen Morgenstunden mit zwei Feldsteinen eingeworfen. Es wird ein Zusammenhang mit dem Überfall am Vortag vermutet. (Quelle: TA)
03.03.2011 Bad Köstritz	Sachbeschädigung	Ein Schaukasten der Partei DIE LINKE wird beschädigt. Die Polizei ordnet die Straftat der rechtsextrem motivierten Kriminalität zu. (Quelle: LR)

05.03.2011 Deesbach	Konzert (nicht gezählt)	Die Polizei verhinderte ein rechtsextremes Konzert und erteilte etwa 50 Anreisenden aus Thüringen, Bayern und Sachsen Platzverweise. Es sollten drei Bands auftreten. Auch eine Ersatzveranstaltung in Schmiedefeld wurde durch die Polizei verhindert. (Quelle: MDR)
07.03.2011 Bad Köstritz	Sachbeschädigung	Ein Schaukasten der Partei DIE LINKE wird erneut beschädigt. Die Polizei ordnet die Straftat der rechtsextrem motivierten Kriminalität zu. (Quelle: LR)
11.03.2011 Gera	Sachbeschädigung	Das Büro der Partei DIE LINKE war Ziel einer Sachbeschädigung. Die Polizei ordnet die Straftat der rechtsextrem motivierten Kriminalität zu. (Quelle: LR)
18.-20.03.2011 Ilfeld	Veranstaltung	Die germanisch-heidnische „Artgemeinschaft – Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e. V.“ führte eine Gemeinschaftstagung mit etwa 80 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet durch. (Quelle: TLfV)
19.03.2011 Zella-Mehlis	Veranstaltung	Die Schlesische Jugend veranstaltet eine Frühlingswanderung. Die Wanderung hat im Rahmen eines Wochenendtreffens stattgefunden. (Quelle: TLfV)
21.03.2011 Jena	Veranstaltung	Rechtsextreme des sogenannten Freien Netzes Jena trafen sich nach eigenen Angaben zu einem Ostara-Feuer, um in Gemeinschaft den Frühlingsanfang zu begehen. (Quelle: FNJ)
31.03.2011 Nordhausen	Sachbeschädigung	Der Friedhof für während des Nationalsozialismus ermordete Häftlinge des Außenlagers des KZ Mittelbau-Dora und Zwangsarbeiter wurde geschändet. Am Gedenkpvillon brachten die Täter antisemitische Sprüche und NS-Symbole an. (Quelle: MDR)
02.04.2011	Veranstaltung	Nach eigenen Angaben haben sich Vertreter der sogenannten Freien Netze in Thüringen zu einem Erfahrungsaustausch getroffen. (Quelle: FNJ)
03.04.2011 Nordhausen	Öffentliche Aktion	Rechtsextreme aus NPD und sogenannte Freie Kräfte nahmen mit Transparenten an der öffentlichen Veranstaltung der Stadt Nordhausen zum Gedenken an die Opfer der alliierten Bombenangriffe 1945 teil. (Quelle: NZZ)
07.04.2011 Erfurt	Sonstiges	Nach eigenen Angaben verteilten Rechtsextreme des Aktionsbündnisses Erfurt Flugblätter „gegen den imperialistischen Überfall auf Libyen“ in Briefkästen. (Quelle: ABE)
09.04.2011 Gera	Öffentliche Aktion	Der NPD-Kreisverband veranstaltete eine Mahnwache, an der etwa 30 Rechtsextreme teilnahmen, um an die alliierten Bombenangriffe 1945 zu erinnern. (Quelle: OTZ)
09.04.2011 Saalfeld	Öffentliche Aktion	Auf dem Friedhof legten Rechtsextreme des sogenannten Freien Netz Saalfeld ein Gebinde zur Erinnerung an die alliierten Bombenangriffe 1945 ab. (Quelle: FNS)
20.04.2011 Jena	Veranstaltung	Nach eigenen Angaben haben sich Rechtsextreme des sogenannten Freien Netz zu einem Fest zur Erinnerung an einen „der größten Söhne unseres Volkes“ getroffen. (Quelle: FNJ)

20.04.2011 Kamsdorf	Sachbeschädigung	Drei Rechtsextreme, darunter zwei Jugendliche, haben eine Bushaltestelle mit einem Hakenkreuz beschmiert und Plakate mit verfassungswidrigem Inhalt aufgehängt. Sie wurden durch die Polizei festgenommen. (Quelle: dapd)
22.04.2011 Erfurt	Veranstaltung	Die rechtsextreme Gruppierung Kategorie Erfurt KEF veranstaltete auf einen öffentlichen Spielplatz ein Fußballturnier „Gewalttäter Sport Cup 2011“, an dem auch andere Hooligangruppen teilnahmen, die als rassistisch und antisemitisch gelten und dem rechtsextremen Spektrum zuzurechnen sind. (Quelle: Augenzeugenbericht)
23.04.2011 Erfurt	Veranstaltung	Nach eigenen Angaben nahmen 35 Rechtsextreme an einem „Videovortragsabend ‚Fremdarbeiter stoppen‘“ teil. Ein Liederabend soll sich angeschlossen haben. (Quelle: FNE)
04.2011 Gotha	Veranstaltung	Der NPD-Kreisverband traf sich zu seiner Jahresversammlung und wählte seinen Vorstand neu. Kreisvorsitzender bleibt Sebastian REICHE, weitere Mitglieder sind Hans-Jürgen GRAF, Burkhard WEBER, Maik JANEK, Karsten LEHNER und René KLAUKE. (Quelle: NPD)
04.2011 Ohrdruf	Sonstiges	Nach eigenen Angaben verteilte die NPD Flugblätter in Ohrdruf und umliegenden Gemeinden zum Thema der Stilllegung der Bahnlinie von Gotha über Ohrdruf nach Gräfenroda sowie zu Schulstandorten. (Quelle: NPD)
28.04.2011 Bad Berka, Blankenhain, Kranichfeld, Weimar	Öffentliche Aktionen	Rechtsextreme des sogenannten FN Erfurt verteilten nach eigenen Angaben Flugblätter im Rahmen ihrer eigenen „Aktionswoche Fremdarbeiterinvasion Stoppen“. (Quelle: FNE)
29.04.2011 Schmalkalden, Suhl, Erfurt, Breitungen	Öffentliche Aktionen	Rechtsextreme des sogenannten FN Erfurt verteilten nach eigenen Angaben Flugblätter im Rahmen ihrer eigenen „Aktionswoche Fremdarbeiterinvasion Stoppen“. (Quelle: FNE)
30.04.2011 Erfurt	Öffentliche Aktion	Rechtsextreme des sogenannten FN Erfurt demonstrieren nach eigenen Angaben an einer Straße mit einem transparent „Fremdarbeiter stoppen.“. (Quelle: FNE)
30.04.2011 Ronneburg	Sonstiges	Die Stadtverwaltung gibt zur Saisonöffnung in der Neuen Landschaft Ronneburg Eintrittskarten, die mit einem Stempel versehen sind, der einen den Löwen mit einem Hakenkreuz in der rechten Pranke zeigt. Der Bürgermeister teilte mit, es habe sich nicht um Absicht gehandelt. (Quelle: OTZ)

02.05.2011 Jena	Übergriff	Augenscheinlich rechte Schläger haben einen Mann in Jena krankenhausreif geprügelt. Nach Polizeiangaben schlugen die beiden Unbekannten den Mann an einem Imbissstand nieder. Anschließend traktierten die Schläger den am Boden Liegenden mit Fußtritten. Der Mann erlitt mehrere Verletzungen im Gesicht und an den Händen und musste ärztlich versorgt werden. Der Überfall erfolgte nach Polizeiangaben plötzlich und ohne erkennbaren Grund. Die Täter entkamen unerkannt. (Quelle: dapd)
02.05.2011 Weimar	Übergriff	Zwei Rechtsextreme haben drei Studenten angegriffen und verletzt. Die Opfer wurden zuvor mit den Worten «Kanacken» und «Nigger» beschimpft. Die Täter haben zudem den Hitlergruß gezeigt. Gegen sie wird nun wegen Volksverhetzung, Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Körperverletzung ermittelt. (Quelle: dapd)
07.05.2011 Kirchheim	Öffentliche Aktion Veranstaltung Konzert	Das vierte sogenannte 4. Treffen der Generationen wurde als „zentrale Gedenkveranstaltung für die Opfer des 8. Mai 1945 der Thüringer FN Gruppen und andere parteigebundener sowie freier Aktivisten mit einer Kranzniederlegung am örtlichen Kriegerdenkmal begonnen. Auf dem Treffen selbst traten dann die Abdallah MELAOUHI, ehemaliger Pfleger von Rudolf Hess, und eine ehemaliges Mitglied der Waffen-SS auf. Die Veranstaltung wurde unterbrochen, da gegen diesen ein Ermittlungsverfahren wegen Volksverhetzung vor Ort eingeleitet wurde. Gegen die Gewahrsamnahme des Redners protestierten die Anwesenden mit einer Straßenblockade. Zum Abschluss trat der Liedermacher FYLGIEN auf. (Quelle: TdG)
08.05.2011 Landkreis Gotha	Sonstiges	Mitglieder des NPD-Kreisverbandes beseitigten Unkraut auf einem im Wald befindlichen Wehrmachtssoldatenfriedhof und gedachten der Soldaten „symbolisch“. (Quelle: NPD)
11.05.2011 Neudietendorf	Sachbeschädigung	Unbekannte haben ein Hakenkreuz an einen Papierkorb geschmiert. (Quelle: Augenzeugenbericht)
14.05.2011 Saalfelder Höhe	Konzert	Den Abschluss eines Wandertags (ca. 20 Teilnehmende) des Freien „Netzes Saalfeld“ bildete ein Liederabend. (Quelle: FN Saalfeld)
17.05.2011 Nordhausen	Sachbeschädigung	Das jüdische Mahnmal auf dem Ehrenfriedhof ist ein erneutes Mal geschändet worden. Ein rechtsextremer Hintergrund der Tat wird nicht ausgeschlossen. Erst Anfang April hatten Unbekannte den Ehrenfriedhof für die Opfer des Zweiten Weltkrieges geschändet. Damals sprühten sie auf den Gedenk-Pavillon mit schwarzer Farbe mehrere Hakenkreuze, SS-Runen und antisemitische Sprüche. (Quelle: MDR)
17.05.2011 Thüringen	Sonstiges	Der NPD-Landesverband informiert darüber, dass eine neue Ausgabe der neun in Thüringen erscheinenden Regionalzeitungen, die zum großen Teil inhaltsgleich sind, erschienen ist. (Quelle: NPD)
20.-22.05.2011 Kirchheim	Veranstaltung	Die rechtsextreme Gesellschaft für freie Publizistik GfP führte ihren Jahreskongress im Fachwerkhof Kutz durch. Als Redner traten u.a. Franz W. SEIDLER, Heinz FLÖTER, Rolf KRAUSE, Richard MELISCH und Alfred MECHTERSHEIMER auf. (Quelle: GfP)

26.05.2011 Greiz	Sachbeschädigung	Mehrere Autos wurden mit rechtsextremen Parolen und Symbolen beschädigt wurden. Die Vorfälle sind zur Anzeige gebracht worden. (Quelle: BBG)
28.05.2011 Jena	Sachbeschädigung	Zwei junge Erwachsene haben Nazisymbole in ein Auto geritzt. Die Täter, die auch verdächtigt werden, fünf Mülltonnen angezündet zu haben, konnten durch die Polizei ermittelt werden. Sie sollen laut Angabe der Polizei nicht der „rechten Szene“ angehören, die Verwendung der Symbole erfolgte, „um zu provozieren“. Die beiden (Quelle: jenapolis)
02.06.2011 Römhild	Sachbeschädigung	An der Gedenkstätte am Großen Gleichberg zerschlugen Unbekannte eine bepflanzte Schale und zerstörten eine Umzäunung. Die Gedenkstätte erinnert an von der Gestapo ermordete Häftlinge. (Quelle: Augenzeugenbericht)
04.06.2010 Sondershausen	Konzert	An dem ursprünglich in Nordhausen geplanten sogenannten Thüringentag der nationalen Jugend nahmen nach Polizeiangaben etwa 750 Rechtsextreme teil. Neben Rednern aus der NPD, darunter der Bundesvorsitzende Udo VOIGT, treten der Liedermacher Frank RENNICKE und die Bands WORDS OF ANGER, KINDERZIMMER-TERRORISTEN, SLEIPNIR und NORDGLANZ auf. (Quelle: MDR)
11.06.2011 Bad Salzungen	Öffentliche Aktion	Der NPD Kreisverband führte einen Informationsstand durch, bei dem u.a. das neu erschienene rechtsextreme Blättchen WARTBURGKREISBOTE verteilt wurde. (Quelle: NPD)
11.06.2011 Unterwellenborn	Konzert	Im „Alten Labor“, dem Vereinslokal der „Red Devils“ spielte die Rechtsrockband KATEGORIE C/HUNGRIGE WÖLFE (Quelle: Gästebuch KC)
16.-19.06.2011 Eisenach	Veranstaltung	Der Dachverband Deutsche Burschenschaften veranstaltet seinen jährlich stattfindenden Burschentag. Im Vorfeld wurde bekannt, dass die Deutschen Burschenschaften eine Rechtsgrundlage geschaffen haben, die eine „Zugehörigkeit zum deutschen Volksstamm“ zur Voraussetzung einer Mitgliedschaft macht. Zeitungen sprachen von einem abverlangten „Ariernachweis“. Die Deutsche Burschenschaft vereint zum Teil extrem rechte Burschenschaften, die in den letzten Jahren praktisch die Hoheit im Verband errungen haben. (Quelle: Der Spiegel)
17.06.2011 Gera	Öffentliche Aktion	Der NPD-Kreisverband veranstaltet eine Kundgebung „Nie wieder Kommunismus – Freiheit für Deutschland“. (Quelle: Augenzeugenbericht)
17.06.2011 Greiz	Übergriff	Zehn bis 15 Rechtsextreme haben das Park- und Schlossfest überfallen und drei der überwiegend jugendlichen Gäste des stattfindenden Konzertes verletzt. Die Polizei konnte drei der angreifenden Rechtsextremen am nächsten Tag ermitteln. Gegen sie wird nun wegen Landfriedensbruchs und Körperverletzung ermittelt. (Quelle: OTZ, Augenzeugenbericht)

18.06.2011 Kirchheim	Veranstaltung Öffentliche Aktion	Der NPD-Landesverband veranstaltet seinen Landesparteitag. Ein Leitantrag des Landesvorstandes „Volk und Land erhalten“ steht auf der Tagesordnung. Zuvor hatten ca. 30 NPD-Delegierte in Kirchheim unter dem Motto "Versammlungsrecht schützen" demonstriert. Sie fühlen sich durch die wiederholten Protestaktionen des Kirchheimer Bündnisses gegen Rechtsextremismus sowie auswärtiger Engagierter, die auch diesmal wieder mit knapp 50 Menschen vor Ort waren, gestört. (Quelle: NPD, Augenzeugenbericht)
21.06.2011 Jena	Veranstaltung	Rechtsextreme begehen nach eigenen Angaben die Sonnenwendfeier. (Quelle: FNJ)
22.06.2011 Nordhausen	Sonstiges	Der Vorsitzende des NPD-Kreisverbandes, Marco KREUTZER, legt seine Funktionen innerhalb der NPD und sein Stadtratsmandat nieder. Außerdem erklärt er seinen Austritt aus der NPD. Nach Mitteilung des Kreisverbandes wird kein neuer Kreisvorsitzender gewählt, der bisherige Stellvertreter Roy ELBERT fungiert übergangsweise als solcher. (Quelle: NPD)
25.06.2011 Erfurt	Öffentliche Aktion	Das sogenannte Freie Netz Erfurt organisierte in und an der Melchendorfer Klause ein Kinderfest. (Quelle: FNE)
25.06.2011 Zella-Mehlis	Öffentliche Aktion	An einem durch den Meininger Neonazi Sven DIETSCH angezeigten Trauermarsch für ein tot aufgefundenes Kind beteiligten sich etwa 700 Einwohner des Ortes, darunter zahlreiche Rechtsextreme, die mit schwarzen Fahnen und einem Transparent „Opferschutz statt Täterschutz“ auftraten. Angesichts dessen äußerten sich Vertreter des Bündnisses für Demokratie und Toleranz, gegen Rechtsextremismus kritisch darüber, dass ein solch tragisches Ereignis und die emotionale Situation von Neo-Nazis für ihre Zwecke missbraucht werden. (Quelle: Freies Wort, Augenzeugenbericht)
25.06.2011 Schweina	Veranstaltung	Der NPD-Kreisverband Wartburgkreis veranstaltete seine Jahresversammlung und wählte u.a. den dreiköpfigen Vorstand. Wiedergewählt wurden Hendrik HELLER als Vorsitzender, Tobias KAMMLER als Stellvertreter sowie Danny PFOTENHAUER als Beisitzer. Als Gastredner trat u.a. der sächsische NPD-Landtagsabgeordnete Andreas STORR auf. (Quelle: NPD)
30.06.2011 Jena	Sonstiges	Als letzte Instanz hat das Thüringer Oberlandesgerichts ein Urteil bestätigt, mit dem der Landesvorsitzende der NPD, Frank SCHWERDT, wegen Beleidigung zu einer Geldstrafe in Höhe von 1.800 Euro verurteilt worden ist. SCHWERDT war für ein Wahlplakat der NPD verantwortlich, auf dem der aus Angola stammende Integrationsbeauftragte der Thüringer CDU, Zeca SCHALL, mit dem Untertitel "falscher Thüringer" neben einer als "echte Thüringer" bezeichneten Bratwurst abgebildet war. Das Plakat war im Wahlkampf in verschiedenen Thüringer Städten und Gemeinden (Nordhausen, Saalfeld, Gera) aufgehängt. (Quelle: OTZ)
10.07.2011 Unterwellenborn	Konzert	Im „Alten Labor“ traten im Rahmen eines Frühschoppens DIE JUNGZ auf. (Quelle: Bandhomepage)

20.07.2011 Eisenach	Sonstiges	Die Stadtratsfraktion der NPD berichtet von der Veröffentlichung eines Flugblattes zur Halbzeitbilanz. Mit der Kommunalwahl 2009 gelangten zwei Rechtsextreme in den Stadtrat der Stadt. (Quelle: NPD)
22.-24.07.2011 Kirchheim	Veranstaltung	Der NPD-Landesvorstand veranstaltet seine Klausurtagung und einigte sich u.a. darauf, an der Kernenergie festhalten zu wollen und zu Ehegründungen zu animieren. (Quelle: NPD)
23.07.2011 Erfurt	Übergriff	Fußballfans, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, attackierten Ehrenamtliche des Netzwerkes für Demokratie und Courage (NDC) auf dem Gelände des Gewerkschaftsjugendbüros „filler.“. Die Angreifer brachen zunächst Steine aus der Mauer und griffen die Jugendlichen verbal an. Nach einer kurzen Pause warfen sie mit einer Glasflasche nach den NDC-TeamernInnen. (Quelle: DGB Jugend)
24.07.2011 Zella-Mehlis, Suhl	Öffentliche Aktionen	Die Polizei hat eine Kundgebung und eine daraufhin versuchte Demonstration von etwa 70 Rechtsextremen unterbunden. Beide Versammlungen waren nicht angemeldet. (Quelle: MDR)
25.07.2011 Jena	Sonstiges	Rechtsextreme des sogenannten Freien Netzes Jena bekleben Banken mit Zetteln und wollen damit gegen die EU-Griechenland-Hilfe protestieren. (Quelle: FNJ)
30.07.2011 Nordhausen	Öffentliche Aktion	Statt der 150 geplanten beteiligten sich etwa 50 Rechtsextreme an einer Demonstration "Keine Panzer für Nahost", die von sogenannten Freien Kräften und der NPD Nordhausen organisiert wurde. (Quelle: TA)
31.07.2011 Gera	Sachbeschädigung	An Büros der Linken, der SPD und der Grünen wurden Türschlösser verklebt und zum Teil rechtsradikale Aufkleberhinterlassen. Außerdem wurden im Umfeld Plakate des Aktionsbündnisses Gera gegen Rechts, auf denen zum Protest gegen die NPD-Hassmusikveranstaltung am 6. August aufgerufen wird, mit schwarzer Farbe besprüht und teilweise beschädigt. (Quelle: AB GgR)
30./31.07.2011 Gera	Übergriff	Zwei Teilnehmer des Ostthüringer Juso-Sommerfests wurden auf ihren Heimwegen von Rechtsextremen angegriffen. Der erste Vorfall ereignete sich kurz nach Mitternacht am Südbahnhof. Dort wurde ein 23jähriger Gast, welcher die Juso-Feier vorzeitig verließ, von zwei Rechtsextremen festgehalten und bedroht. Erst nach mehreren Minuten konnte er sich befreien und so Schlimmeres verhindern. Der zweite Vorfall ereignete sich im Ortsteil Bioblach. Dort erfolgte gegen 02:30 Uhr ein Angriff auf ein Mitglied der SPD im Juso-Alter. Grund war hier, dass die Rechtsextremen das Juso-Mitglied als linken Aktivistin erkannten. Der Angriff konnte noch abgewehrt werden und der Juso entkam unverletzt. (Quelle: Juso Gera)

01.08.2011 Thüringen	Sonstiges	Der Landesverband der rechtsextremen NPD beginnt nach eigenen Angaben eine bis Ende September andauernde Mitgliederkampagne. Als Auftakt gingen die neu entsprechend des bundeseinheitlich geltenden Layouts gestalteten Internetseiten einiger Kreisverbände der NPD online. Außerdem wurden neue Imagebroschüren erstellt und veröffentlicht. Für den September sind mindestens zwei Kundgebungen im Rahmen der Kampagne angekündigt. DIE NPD in Thüringen hat derzeit einen Mitgliederrückgang zu verzeichnen. Zum letzten Landesparteitag kamen nur etwa 30 Delegierte. (Quelle: NPD)
01.08.2011 Hermisdorf	Sachbeschädigung	Das Büro der Partei DIE LINKE war Ziel einer Sachbeschädigung. Die Polizei ordnet die Straftat der rechtsextrem motivierten Kriminalität zu. (Quelle: LR)
01.08.2011 Gera	Übergriff	Mehrere Neonazis haben TeilnehmerInnen an der Geraer Montagsdemonstration, von denen einige gegen die hiesige Neonazi-Szene engagiert sind, mit Wassergeschossen angegriffen. (Quelle: EZRA)
04.08.2011 Thüringen	Sonstiges	Der NPD-Landesverband informiert darüber, dass eine neue Ausgabe der zehn in Thüringen erscheinenden Regionalzeitungen, die zum großen Teil inhaltsgleich sind, erschienen ist. (Quelle: NPD)
05.08.2011 Suhl, Zella-Mehlis	Sonstiges	Rechtsextreme des sogenannten Freien Netzes Südthüringen verteilten nach eigenen Angaben in den Stadtgebieten Infomaterial und Zeitungen in Briefkästen. (Quelle: FNS)
06.08.2011 Gera	Öffentliche Aktion Konzert	Bereits zum neunten Mal veranstaltete der NPD-Kreisverband das „Rock für Deutschland“-Konzert. Die Veranstaltung wurde in diesem Jahr unter das Motto „Nie wieder Kommunismus – Freiheit für Deutschland“ gestellt. Statt der erwarteten 1.800 nahmen in diesem nur Jahr etwa 600 Rechtsextreme daran teil. Neben Rednern der NPD traten die Bands BRUTAL ATTACK, BURNING HATE, NBH, RADIKAHL, SELEKTION und FEROX & BARNY auf. (Quelle: TA)
10.08.2011	Sachbeschädigung	Graffiti mit rechten Parolen wurden in einem Gewerbegebiet auf ein Transformatorenhaus und einen Schaltkasten gesprüht. Es entstand Sachschaden von rund 500 Euro. (Quelle: OTZ)
13.08.2011 Bad Salzungen	Öffentliche Aktion	Der NPD-Kreisverband veranstaltet einen Informationsstand im Rahmen der angekündigten Mitgliederkampagne. (Quelle: NPD)
15.-20.08.2011 Jena, Kahla	Sonstiges	Anlässlich des Todestages von Rudolf Hess zeigten sich Rechtsextreme des sogenannten Freien Netzes in beiden Städten einmal wieder aktionistisch: Graffiti, ein Transparent an einer Autobahnbrücke, selbstbemalte Steine und an verschiedenen Orten verteilte „Schnipsel, die den Mord an Rudolf Hess thematisieren“. (Quelle: FNJ)
17.08.2011 Jena	Veranstaltung	Rechtsextreme trafen sich, um die „Geheimakte Hess“ zu sehen. (Quelle: FNK)

17.08.2011 Erfurt	Sonstiges	Rechtsextreme des sogenannten Aktionsbündnisses Erfurt haben auf Friedhöfen Kerzen abgestellt und Blumen abgelegt, um auf Opfer alliierter Bombenangriffe im Weltkrieg hinzuweisen. (Quelle: ABE)
18.08.2011 Jena	Öffentliche Aktion	Rechtsextreme des sogenannten Freien Netzes stellten mehrere Holzkreuze auf, an denen sie ein Bildnis Rudolf HESS anbrachten. (Quelle: FNJ)
20.08.2011 Wiehe	Übergriff	Beim traditionellen Bartholomäusmarkt wurde ein junger Mann, der sich auf dem Heimweg einer Tanzveranstaltung befand, von Jugendlichen aus dem Ort krankenhauserreif geschlagen. Am darauffolgenden Samstag hat ein Großaufgebot der Polizei mindestens 10 der rechten Szene zuzuordnende Jugendliche nach einer Schlägerei festgenommen. Ein Polizeibeamter sei verletzt wurden. (Quelle: TA)
26.08.2011 Moschwitz	Übergriff	Bei einem Sommerfest wurde eine Person durch einen Rechtsextremen verletzt, dem Angriff gingen bereits einige Pöbeleien voraus. (Quelle: AFAG)
27.08.2011 Greiz	Sachbeschädigung	Mit rechtsradikalen Losungen wie "Nie wieder Kommunismus - Nationaler Sozialismus jetzt" ist das Wahlkreisbüro Frank Tempels (MdB) in der Innenstadt beschmiert worden. Auf das Büro der Partei DIE LINKE gab es in der Vergangenheit mehrfach Angriffe von vermeintlichen Neonazis. Im Jahr 2010 wurden dreimal die Schaufensterscheiben beschädigt. (Quelle: Move)
27.08.2011 Nitschareuth	Veranstaltung	Am einem sogenannten Rudolf-Heß-Gedenkturnier beteiligten sich etwa 50 bis 60 Rechtsextreme auf einem Privatgrundstück eines bekannten Rechtsextremen. Das Fußballturnier fand bereits das zehnte Mal in Ostthüringen statt, die TeilnehmerInnen Reisten aus Bayern, Sachsen und Thüringen an. (Quelle: PD Gera, MDR)
27.08.2011 Weimar	Öffentliche Aktion	Eine für den Tag durch eine sogenannte Freie Kameradschaft angemeldete Demonstration „Gegen Repression und Kriminalisierung“ wurde durch die Versammlungsbehörde verboten. Das Verbot wurde mit mangelnder persönlicher Eignung des Versammlungsleiters und der Ordnungskräfte begründet. Alle Anmelder seien erheblich vorbestraft, unter anderem wegen Volksverhetzung und Waffenbesitzes. Das Verbot wurde durch das Verwaltungsgericht bestätigt. Im Vorfeld hatten sich einige rechtsextreme Gruppen des sogenannten Freien Netzes von der Demonstration distanziert. (Quelle: TLZ)
31.08.2011 Gera	Sachbeschädigung	Auf Büros der Parteien SPD und DIE LINKE sowie auf das evangelische Jugendhaus Shalom wurden Farbbeutel geworfen. Bereits am Vortag fanden sich um Umfeld der Parteibüros rechtsextreme Flugblattschnipsel mit Losungen des sogenannten nationalen Widerstands. (Quelle: Augenzeugenbericht)
03.09.2011 Leinefelde	Veranstaltung Konzert	Der von dem NPD-Bundesvorstandsmitglied und Rechtsrock-Produzenten Thorsten HEISE veranstaltete „Eichsfelder Heimattag“ verzeichnete etwa 100 Besucher zum Familienfest. Etwa 300 Rechtsextreme nahmen am Abend an dem Konzert der Bands WORDS OF ANGER und OI DOXIE teil. Der Auftritt von Michael REGENER als Sänger der Band LUNIKOFF VERSCHWÖRUNG wurde untersagt. Bekannte Titel der Band wurden mit anderem Sänger dennoch gespielt. (Quelle: MOBIT)

03.09.2011 Bad Köstritz	Sachbeschädigung	Unbekannte haben an Mauern, Straßen und Häusern in größerem Umfang rechtsextreme Parolen gesprüht. (Quelle: OTZ)
03.09.2011 Unterwellenborn	Konzert	Für den Saale-Orla-Kreis war vom Skinhouse Menfis ein Konzert von BUNKER 16, SELBSTSTELLER, I DON'T LIKE YOU, und OLD GLORY angekündigt worden. Es fand jedoch in Unterwellenborn statt. Die ca. 120 Teilnehmer reisten aus Thüringen, Bayern, Nordrhein-Westfalen, Sachsen sowie Sachsen-Anhalt an. (Quelle: BaB, TLFV)
10.09.2011 Eisenach	Öffentliche Aktion	Etwa 90 Rechtsextreme folgten dem Aufruf des NPD-Landesverbandes, unterstützt von Freien Kräften und „vielen parteiungebundenen Patrioten“, zu einer Demonstration „„Deutschland den Deutschen – Wir sind das Volk“. Der Aufruf richtete sich gegen eine MigrantInnen, insbesondere gegen „raum- und kulturfremde Ausländer aus Kontinenten wie Afrika und Asien“. (Quelle: TA)
10.09.2011 Gera	Sachbeschädigung	Rechtsextreme haben das Gebäude, in dem der Interkulturelle Verein sein Domizil hat, mit faschistischen Symbolen und Aufschriften beschmiert. Jetzt ermitteln die Kriminalpolizei Gera und der Staatsschutz nach den Tätern. Die seien politisch eindeutig zuzuordnen. (Quelle: OTZ)
10.09.2011 Unterwellenborn	Konzert	In dem ehemaligen Vereinslokal der "Red Devil" fand zum wiederholten Mal ein RechtsRock-Konzert statt, dass wiederum von Enrico RINKE angemeldet wurde. Es spielten DIE JUNGZ, OLD GLORY, VERBOTEN, LAST RIOT und OSTFRONT vor etwa 50 Konzertbesuchern. (Quelle: Thiazi, TLFV)
10.09.2011 Langwiesen	Übergriff	Nach einem alternativen Fußballturnier haben in der Nacht 40 bis 50 Rechtsextreme versucht, einen Treffpunkt vorwiegend linker Jugendlicher zu überfallen. Durch die schnell anwesende Polizei wurden fünf Rechtsextreme festgenommen und der Überfall beendet. (Quelle: Augenzeugenbericht)
13.09.2011 Hildburghausen	Sachbeschädigung	In der Innenstadt wurde eine ganze Reihe von Aufklebern des Neonazi-Versandes PC RECORDS, u.a. mit Aufschriften wie „Nationaler Sozialismus oder Untergang“, angebracht. (Quelle: Augenzeugenbericht)
15.09.2011 Erfurt	Öffentliche Aktion	Die NPD mobilisierte zum Höhepunkt der Mitgliederkampagne des Thüringer Landesverbandes zu einer Kundgebung „Arbeit, Familie, Heimat“ vor den Thüringer Landtag. Es nahmen 17 Rechtsextreme teil, zu denen die NPD-Funktionäre Frank SCHWERDT und Patrick WIESCHKE sprachen. (Quellen: Augenzeugenbericht)
17.09.2011 Südthüringen	Veranstaltung	Rechtsextreme trafen sich zu den von den sogenannten Autonomen Nationalisten Südthüringen veranstalteten „Nordmannfestspielen 2011“, einem heidnischen Brauchtumsfest mit „Sportwettkämpfen“. 70 bis 80 Teilnehmer sollen es nach eigenen Angaben gewesen sein. Am Abend hat noch ein Liedermacher gespielt. (Quelle: ANS)
17.09.2011 Bad Salzungen	Öffentliche Aktion	Der Kreisverband der NPD veranstaltete einen Infostand in einem Wohngebiet vor einem Einkaufszentrum. (Quelle: Augenzeugenbericht)

17.09.2011 Guthmannshausen	Veranstaltung	In dem von dem Verein GEDÄCHTNISSTÄTTE e. V. vom Freistaat Thüringen erworbenen Rittergut fand eine erste Veranstaltung STATT: Als Referentin wurde Ursula HAVERBECK, die langjährige Leiterin des verbotenen COLLEGIUM HUMANUM, angekündigt. Der Verein gilt nach Auffassung des sächsischen Verfassungsschutzes als rechtsextrem. Der Erwerb der landeseigenen Immobilie erfolgte indes in Thüringen ohne Probleme, nach Aussage des Finanzministeriums sei der rechtsextreme Hintergrund nicht auffällig gewesen. (Quelle: taz)
17.09.2011 Thüringen	Konzert	In einem Wohngebiet (Plattenbauten) trafen sich nach eigenen Angaben rund 100 Rechtsextreme zum Konzert. Gespielt hatte Marco LASCZC alias SLEIPNIR mit regionaler Unterstützung sowie PROJEKT W. (Quelle: Konzertforum)
19.09.2011 Gera	Sonstiges	Nach dem Neonazi-Konzert „Rock für Deutschland“ am 06. August 2011 hat das Amtsgericht den Sänger der Rechtsrock-Band ERADIKAH per Strafbefehl zu einer Geldstrafe von 600 Euro verurteilt. Nach Auffassung des Gerichts hat er sich des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen schuldig gemacht. (Quelle: OTZ)
24.09.2011 Jena	Veranstaltung	Im Garten des sogenannten Braunen Hauses trafen sich Rechtsextreme des Freien Netzes Jena, um ein „Erntedankfest“ zu begehen und meinten damit, „Volkstum im Geiste der Ahnen zu leben“. Am Abend spielte noch ein Liedermacher. (Quelle: FNJ)
26.09.2011 Jena	Veranstaltung	Rechtsextreme um das sogenannte Freie Netz trafen sich im Braunen haus zu einem Videoabend. Vorgestellt wurde „eine kleine Dokumentation über die selbsternannten Antifaschisten aus Jena“. (Quelle: FNJ)
27.09.2011 Greiz	Sonstiges	Auf dem Hof der Lessingschule verteilten während der Pause zwei verummte Personen hunderte Papierschnipsel mit der Webadresse der Homepage der sogenannten Revolutionären Nationalen Jugend RNJ, einen Zusammenschluss nationaler Sozialisten aus dem Voigtland. Anlass der Aktion war vermutlich die Eröffnung der Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ der Friedrich-Ebert-Stiftung am Vorabend. Die zwei verummten Personen konnten unerkant fliehen. (Quelle: Augenzeugenbericht)
01.10.2011	Veranstaltung	Der NPD-Landesvorstand kommt zu seiner Sitzung zusammen und wertet die Mitgliederkampagne aus. Diese hatte ihren „Höhepunkt“ mit der Teilnahme von 17 Rechtsextremen an einer Kundgebung vor dem Landtag in Erfurt. (Quelle: NPD)
03.10.2011 Jena	Sachbeschädigung	Pünktlich zum „Tag der deutschen Einheit“ nutzen Rechtsextreme Schablonen um den Slogan „Deutschland ist größer als die BRD“ an Wände zu sprühen. (Quelle: FNJ)
08.10.2011 Erfurt	Öffentliche Aktion	Eine sogenannte Aktionsgruppe Erfurt veranstaltete eine Kundgebung und eine sich anschließende Spontandemonstration und forderte die „Todesstrafe für Kinderschänder“, an der 80 bis 90 Rechtsextreme teilgenommen haben. (Quelle: AGE)

15.10.2011 Sömmerda	Sachbeschädigung	Unbekannte haben Hakenkreuzschmierereien sowie Transparente mit Beleidigungen angebracht, auch eine Stele zum Gedenken an die Todesmärsche sei beschmiert worden. (Quelle: DIE LINKE)
15.10.2011 Weimar	Öffentliche Aktion	Etwa 30 Rechtsextreme beteiligten sich an einer Demonstration der sogenannten Freien Kameradschaft. (Quelle: BgR Weimar)
15.10.2011 Guthmanns- hausen	Veranstaltung	Eine Veranstaltung des rechtsextremen Vereines GEDÄCHTNISSTÄTTE e. V. hat in dem erst kürzlich vom Freistaat Thüringen erworbenen Rittergut stattgefunden. (Quelle: DIE LINKE)
22.10.2011 Erfurt	Öffentliche Aktion	Das rechtsextreme sogenannte Aktionsbündnis Erfurt beteiligte sich am NPD-Aktionstag "Raus aus dem Euro!" und brachte ein Transparent an einem Brückengeländer zahlreiche gegen die EU gerichtete Zettel an Laternenpfosten oder Straßenschildern an. (Quelle: ABE)
23.10.2011 Erfurt	Öffentliche Aktion	Etwa 20 Rechtsextreme, die unter dem Logo Pro Erfurt firmierten, demonstrierten für kurze Zeit vor dem Bundesparteitag der Partei DIE LINKE mit einem Transparent "Linke raus aus unserer Stadt". (Quelle: DIE LINKE)
25.10.2011 Marlishausen	Sonstiges	Die Gaststätte „Am Bahnhof“ wurde durch den Bundesvorsitzenden der rechtsextremen Schlesischen Jugend, Fabian RIMBACH, erworben. Der Bürgermeister der Gemeinde habe sich noch an das Landratsamt gewandt und einen eventuellen rechtsextremen Hintergrund zu hinterfragen, habe aber die Auskunft erhalten, dass es nichts zu beanstanden gebe. (Quelle: MDR)
29.10.2011 Jena	Veranstaltung	Rechtsextreme trafen sich zum „germanischen Totenfest“ und gedachten mit okkulten Ritualen „verstorbenen Kameraden“, u.a. dem namentlich erwähnten Jürgen RIEGER. (Quelle: FNJ)
05.11.2011 Kirchheim	Veranstaltung Konzert	In der sogenannten „Erlebnisscheune“, etablierter Veranstaltungsort für die extreme Rechte, fand auf Einladung der Jugendorganisation der NPD Junge Nationaldemokraten (JN), eine Veranstaltung mit dem Motto „Aufbruch in die Zukunft“ mit Gästen aus dem gesamten Bundesgebiet statt. Als Redner waren Holger APFEL (Landesvorsitzender der NPD in Sachsen), Udo PASTÖRS (Landesvorsitzender der NPD in Mecklenburg-Vorpommern), Wolfram NAHRATH (ehem. Vorsitzender der Wiking Jugend), Michael SCHÄFER (JN-Bundesvorsitzender) und sein Stellvertreter Andy KNAPE angekündigt. Auch der derzeitige NPD-Bundesvorsitzende Udo VOIGT besuchte die Veranstaltung für kurze Zeit. Im Nachgang spielte erneut Marco LASCZC alias SLEIPNIR. (Quelle: JN) (Quelle: Augenzeugenbericht, JN)

11.11.2011	Sonstiges	Es wird bekannt, dass mindestens drei seit Ende der 90er abgetauchte Rechtsextreme aus Jena seit dem eine terroristische Gruppe gebildet haben, die sich Nationalsozialistischer Untergrund NSU nannte. Zwei der drei Mitglieder der Gruppe, die u.a. für zehn Morde an MigrantInnen und einer Polizistin verantwortlich sein sollen, haben sich nach einem Banküberfall am 04.11.2011 selbst getötet. Gegen zwei weitere Mitglieder wurde Haftbefehl erlassen. Die Bundesanwaltschaft ermittelt wegen der Bildung einer terroristischen Gruppierung. Die drei Jenaer gehörten ursprünglich der rechtsextremen Gruppierung Thüringer Heimatschutz THS an. Ob weitere ehemalige Mitglieder dieser Gruppe ebenso zu der Terrorgruppe NSU angehören, ist u.a. Gegenstand der Ermittlungen. (Quelle: Spiegel)
12.11.2011 Unterwellenborn	Veranstaltung Konzert	Das sogenannte 5. Treffen der Generationen wurde veranstaltet, bei dem der rechtsextreme Zeitzeugen Reinhold LEIDENFROST wie bereits ein Jahr zuvor aufgetreten ist. Im Anschluss traten BARNY, BISSON und ANNA-LENA (Schweden) sowie PROJEKT W auf. Die 80 Konzertbesucher reisten aus Thüringen, Baden-Württemberg, Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt an. Die Polizei stellte bei An- und Abfahrtskontrollen einen Verstoß gegen §86a StGB fest. (Quelle:TLfV, ABTh, Konzertforum)
13.11.2011 Friedrichroda	Öffentliche Aktion	Etwa 100 Rechtsextreme beteiligten sich an einem von Sebastian REICHE (NPD) angemeldeten Aufzug zum Volkstrauertag. Der NPD Kreisverband legte ebenso einen Kranz nieder wie das sogenannten freie Netz Jena. Rechtsextreme begehen regelmäßig den Volkstrauertag als Fortsetzung des nationalsozialistischen Heldengedenktages, bei dem die „alten Kämpfer in die eigenen Reihen zurückgerufen“ werden. (Quelle: Augenzeugenbericht)
13.11.2011 Gera	Öffentliche Aktion	Nahezu ungestört beteiligen sich 60 bis 70 Rechtsextreme an einem sogenannten "Heldengedenken" auf dem Ostfriedhof. NPD-Stadtrat Gordon RICHTER führt durch die Veranstaltung mit zwei Reden, dem Vortrag eines Gedichtes, Kranzniederlegung sowie einer Schweigeminute. (Quelle: Augenzeugenbericht)
13.11.2011 Eisenach	Öffentliche Aktion	Der NPD-Kreisverband legte aus Anlass des Volkstrauertages bei einer eigens angemeldeten Veranstaltung einen Kranz an einer Gedenktafel an einem öffentlichen Gebäude nieder. Es nahmen 13 Rechtsextreme teil. (Quelle: Augenzeugenbericht)
13.11.2011 Schmücke (Oberhof)	Öffentliche Aktion	Etwa 40 Rechtsextreme nahmen an einer Gedenkveranstaltung „Ans Vaterland ans Treue, schließ dich an“ teil. (Quelle: LR)
13.11.2011 Apolda	Öffentliche Aktion	Etwa 15 bis 20 Rechtsextreme versammelten sich auf dem Friedhof. (Quelle: Augenzeugenbericht)
13.11.2011 Mühlhausen	Sonstiges	Mitglieder des NPD-Kreisverbandes nahmen an einer offiziellen Veranstaltung zum Volkstrauertag teil, auf der die Thüringer Ministerpräsidentin sprach. (Quelle: Augenzeugenbericht)

13.11.2011 Bad Salzungen, Sömmerda	Sonstiges	Mitglieder der NPD nahmen an den offiziellen Veranstaltungen zum Volkstrauertag teil und wurden durch die Veranstalter geduldet. (Quelle: LR)
19.11.2011 Erfurt	Öffentliche Aktion	Etwa 15 Rechtsextreme nahmen an einer von der sogenannten Aktionsgruppe Erfurt organisierten Kundgebung teil. (Quelle: Augenzeugenbericht)
19.11.2011 Weimar	Öffentliche Aktion	Elf sogenannte Autonome Nationalisten haben eine Kundgebung veranstaltet, die von Michael FISCHER angemeldet wurde. Die Kundgebung wurde durch die Polizei wegen des Begehens von Straftaten nach einer viertel Stunde beendet und aufgelöst. (Quelle: BgR)
19.11.2011 Floh- Seeligenthal	Veranstaltung	Die Schlesische Jugend veranstaltet ihren sogenannten Bundesgruppentag. Arne A. aus Niedersachsen wird zum als Stellvertreter gewählt, Frank BÖHM aus Thüringen zum Bundesschatzmeisters und Sarah KAROL aus Hessen fungiert als Schriftführerin. Der Bundesvorsitzende Fabian RIMBACH füllt dieses Amt seit Oktober 2009 aus. (Quelle: BNR)
21.11.2011	sachbeschädigung	Das Büro der Partei DIE LINKE war Ziel einer Sachbeschädigung. Die Polizei ordnet die Straftat der rechtsextrem motivierten Kriminalität zu. (Quelle: LR)
24.11.2011 Jena	Sonstiges	Im Zusammenhang mit dem Bekanntwerden des rechtsextremen Terrornetzwerkes NSU wird die Wohnung des Rechtsextremisten Ralf Wohlleben durchsucht, der früher THS-Mitglied und NPD-Funktionär gewesen ist und enge Kontakte zu den drei untergetauchten Rechtsextremen hatte. Laut Zeitungsveröffentlichungen gilt Wohlleben als Beschuldigter im Verfahren. (Quelle: Spiegel)
25.11.2011 Erfurt	Übergriff	Acht Rechtsextreme überfallen in der Straßenbahn zwei Menschen, die sie als Linke ausgemacht haben. (Quelle: Augenzeugenbericht)
26.11.2011 Blankenhain	Öffentliche Aktion	Etwa 15 Rechtsextreme nahmen an einer Kundgebung teil, die sich inhaltlich gegen den Euro richtete. Auf Transparenten war der Schriftzug Nationale Sozialisten Erfurt zu lesen. (Quelle: Augenzeugenbericht)
26.11.2011 Roßbach	Veranstaltung	Etwa 30 Rechtsextreme versammelten sich in einer in einem Waldgebiet gelegenen Wanderhütte. Die Hütte wurde bei der Stadt Schmalkalden für eine ‚private Geburtstagsfeier‘ angemietet. Durch die Polizei wurde das Abspielen von Musik mit rechtsextremem Hintergrund festgestellt. Durch die Stadt wurde die sofortige Beendigung der Veranstaltung verfügt. Den etwa 30 Rechtsextremen wurde ein Platzverweis erteilt und eine Identitätsfeststellung durchgeführt. Drei männliche Personen setzten den polizeilichen Maßnahmen Widerstand entgegen und mussten in Gewahrsam genommen werden. Gegen zwei Personen wurden Anzeigen wegen Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen erstattet. (Quelle: TA)

26.11.2011 Schmalkalden	Konzert	Ein Rechtsextremist aus Schmalkalden hatte eine Musikveranstaltung durchführen wollen, zu der er eine Wanderhütte der Stadt Schmalkalden angemietet hatte. Zu der als Geburtstagsfeier deklarierten Veranstaltung waren 30 Personen angereist. Die Polizei löste die Feier auf, sprach Platzverweise aus und leitete gegen zwei Personen Verfahren wegen Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen ein. Drei Rechtsextreme widersetzten sich den polizeilichen Maßnahmen. (TLfV)
03.12.2011 Gera	Öffentliche Aktion	Etwa 60 Rechtsextreme beteiligten sich an einem Aufzug der NPD. Bei einem Teilnehmer wurde eine Fahne mit einem Hakenkreuz sichergestellt. (Quelle: TLZ)
03.12.2011 Greiz	Sonstiges	Die Vorstandsmitglieder des NPD-Kreisverbandes Greiz traten mit sofortiger Wirkung von ihrem Ämter zurück und erklärten gleichzeitig ihren Parteiaustritt. In einer Mitteilung wurde bekanntgegeben, dass dies die persönliche Entscheidung jedes einzelnen sei und eine Konsequenz aus dem Vorwurf einer möglichen Verbindung eines ehemaligen Landesvorstandsmitglieds der NPD zur terroristischen NSU. (Quelle: OTZ)
03.12.2011 Unterwellenborn	Konzert	Im ehemaligen Jugendtreff "Altes Labor" spielte die Rechtsrockband KATEGORIE C/HUNGRIGE WÖLFE. Die Polizei war vor Ort. (Quelle: OTZ)
10.12.2011 Eisenach	Veranstaltung	Die NPD Eisenach veranstaltet unter dem Label ihres Regionalblattes Wartburgkreisbote eine Weihnachtsfeier, an der etwa 70 Rechtsextreme teilgenommen haben sollen. Als Gastreferent trat Felix MENZEL, den Herausgeber des neurechten Schülerzeitungsprojekts „Blaue Narzisse“, und als Liedermacher Marco LASZCZ von Sleipnir. (Quelle: NPD)
10.12.2011 Unterwellenborn	Konzert	Marco LASCZC alias SLEIPNIR und OSTFRONT spielten auf einer Geburtstagsfeier des NPD-Kreisvorsitzenden Steffen Richter im „Alten Labor“. Angereist waren vor ca. 180 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet. In der Saalfelder Innenstadt bedrohen mehrere Nazis eine Person und zeigten den Hitlergruß. (Quelle: OTZ, Antifa Saalfeld)
15.12.2011 Crawinkel	Sonstiges	Angehörige der Gothaer Neonaziszene aus dem Umfeld des Vereins Toringi e.V. und der Rechtsrockband S.K.D. haben eine Immobilie mit Gaststätte erworben. (Quelle: LR)
16.12.2011 Eisenach	Konzert	Als kultureller Teil am Ende der Weihnachtsfeier der NPD-Zeitung Wartburgkreis-Bote spielte Marco LASCZC alias SLEIPNIR und ein weiterer regionaler Liedermacher. Die NPD spricht von 70 Teilnehmern. (Quelle: Onlineauftritt des Wartburgkreis-Boten)
17.12.2011 Guthmannshausen	Sonstiges	Eine Wintersonnenwendfeier der Schlesischen Jugend in dem von dem Verein Gedächtnisstätten e.V. vom Freistaat Thüringen gekauften Rittergut wurde verboten. Zwischenzeitlich kündigte die Landesregierung an, den Kaufvertrag anzufechten. Die Erfolgsaussichten seien gegeben. (Quelle: MDR)

12.2012	Sonstiges	Angeblich in einer Gesamtauflage von 200.000 Stück bringt der NPD-Landesverband mit einem zu einem großen Teil selben Inhalt zehn Regionalausgaben seines vierseitigen Informationsblattes heraus. Mehrseitig versucht die NPD darin einen Zusammenhang zwischen der rechtsextremen Partei und dem rechtsextremen Terrornetzwerkes NSU zu leugnen. Die Inhaftierung eines ihrer langjährigen Funktionsträgers bleibt dabei völlig unerwähnt. (Quelle: NPD)
18.12.2011 Bad Langensalza	Veranstaltung	Der NPD-Kreisverband Unstrut-Hainich veranstaltete eine Weihnachtsfeier zusammen mit anreisenden Mitgliedern aus dem Weimarer land und dem Eichsfeldkreis. (Quelle: NPD)
21.12.2011 Jena	Veranstaltung	Nach eigenen Angaben versammelten sich 20 Rechtsextreme des sogenannten Freien Netz Jena zur Wintersonnenwende und entzündeten Fackeln und gedachten „an die zahllosen Helden deutscher Geschichte, die so tapfer für unser Vaterland in den Kampf zogen und auch als Zeichen der Solidarität für jene Aktivisten, die heute von der bundesdeutschen Justiz wegen einer „falschen“ Meinung inhaftiert sind“. (Quelle: FNJ)
24.12.2011 Greiz	Öffentliche Aktion	In der Nacht zum 25.12. werden unter anderem am Unteren Schloss, der Bibliothek und der Stadtkirche mehr als 50 rechtsextreme Plakate an Hauswände, Briefkästen, Haltestellen und Verteilerkästen geklebt. (Quelle: OTZ)
28.12.2011 Jena	Veranstaltung	Rechtsextreme trafen sich im sogenannten Braunen Haus zu einem „Julfest“ und einem „kritischem Jahresrückblick“. (FNJ)
31.12.2011 Crawinkel	Veranstaltung	In dem erst im Dezember durch Rechtsextreme erworbenen Gebäudes mit Gaststätte haben sich zahlreiche Rechtsextreme zu einer Feier versammelt. (Quelle: DIE LINKE)